

Niederschrift

über die Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 19.05.2016, im

Beginn: 20:54 Uhr
20:37 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: 21:06 Uhr
20:54 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Karin Baxmann
Ratsherr Karl-Heinz Hagestedt
Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann
Ratsherr Andreas Jabs
Ratsherr Heiner Look
Ratsherr Werner Niemeyer
Ratsherr Meinrad-Maria Rohde
Ratsherr Wolf Rosenhagen
Ratsfrau Brigitta Rosenow
Ratsherr Stefan Sander
Ratsherr Harald Schöne
Ratsherr Frank Schwarz
Ratsfrau Tanja Sudbrink
Ratsherr Andreas von Lübken
Ratsherr Jan Olof von Lübken

Protokollführer

Darja Seemann

von der Verwaltung

Matthias Kwiske
Jutta Zander

2. stellv. Bürgermeister

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Wolfgang Eymael
Ratsherr Heinz Feja
Ratsherr Uwe Heinen

1. stellv. Bürgermeisterin

1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2016
- 3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss
- 5 Änderung der Schulbezirkssatzung
Vorlage: FB I/325/2016
- 6 Einrichtung einer Außenstelle für den Hort
Vorlage: FB I/311/2016 + Vorlage: FB I/311/2016/1
- 7 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 8 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Helmerichs eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2016

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	
Enthaltung:	

3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21. April 2016 empfohlen, für das Musiktheater-Kunstprojekt „Magie der Farben“ bei der BEGU Lemwerder eine Zuwendung der Landessparkasse zu Oldenburg in Höhe von 2.500,00 Euro anzunehmen.

Der Rat beschließt einstimmig, für das Musiktheater-Kunstprojekt „Magie der Farben“ bei der BEGU Lemwerder eine Zuwendung der Landessparkasse zu Oldenburg in Höhe von 2.500,00 Euro anzunehmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	
Enthaltung:	

4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss

Bürgermeisterin Neuke berichtete über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

5 Änderung der Schulbezirkssatzung Vorlage: FB I/325/2016

Der Rat hat in seiner Sitzung am 23. Juli 2015 beschlossen, die bisherigen Grundschulen Lemwerder-Mitte und Deichshausen ab dem Schuljahr 2015/2016 zu einer Schule gemäß § 106 Niedersächsisches Schulgesetz zusammenzulegen. Beide Standorte bleiben erhalten, Hauptsitz ist die Grundschule Lemwerder-Mitte, Außenstelle die Grundschule Deichshausen. Die Schule soll den Namen „Grundschule Lemwerder“ tragen.

Nach Rücksprache mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist diese Änderung in die bestehende Schulbezirkssatzung einzuarbeiten. Mit der Satzungsänderung werden die Änderungen zur Bezeichnung der „Grundschule Lemwerder“ und den beiden Standorten eingepflegt. Die Bezeichnungen der Standorte lauten:

- a) Grundschule Lemwerder, Standort Mitte
- b) Grundschule Lemwerder, Standort Deichshausen (Außenstelle)

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Mai 2016 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 19. Mai 2016 empfohlen, die Änderung der Schulbezirkssatzung zu beschließen.

Der Rat beschließt mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Lemwerder.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	
Enthaltung:	2

6 Einrichtung einer Außenstelle für den Hort
Vorlage: FB I/311/2016 + Vorlage: FB I/311/2016/1

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. März 2016 empfohlen, in der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Sport- und Freizeitzentrum nach den Sommerferien eine zusätzliche Hortgruppe als Außenstelle einzurichten. Vormittags wird ein Raum zusätzlich durch die Grundschule Mitte genutzt. Die Einrichtung erfolgt für ein Kindergartenjahr.

Die Maßnahme ist außerplanmäßig, da sie nicht im Haushalt 2016 eingeplant wurde. Eine außerplanmäßige Auszahlung ist jedoch nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar und ihre Deckung gewährleistet ist. Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ist gegeben, da nur mit einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn gewährleistet ist, dass der Umbau rechtzeitig zum Sommer abgeschlossen ist.

Aufgrund einer Nutzungsänderung des Gebäudes handelt es sich bei dem Umbau um eine Investitionsmaßnahme. Zur Deckung der Umbaukosten von 50.000 Euro kann daher nicht der Überschuss des Ergebnishaushaltes sondern können nur zusätzliche Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Finanzhaushalt) herangezogen werden.

Bei der Veräußerung von Sachvermögen sind Mittel in Höhe von 410.500 Euro eingeplant worden. Dabei handelt es sich um die Restzahlungen der Versicherung aus dem Brandschaden Kita. Tatsächlich sind Einzahlungen in Höhe von 670.821,85 Euro eingegangen. Damit liegen Mehreinzahlungen bei den Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 260.300 Euro vor. Die Einrichtung und Ausstattung in Höhe von rd. 8.500 Euro wird teilweise lfd. Aufwand und teilweise investiv sein. Bei den Personalkosten für 2 Erzieher und den Reinigungskosten handelt es sich um lfd. Aufwendungen.

Zur Deckung der lfd. Aufwendungen können der Überschuss des Ergebnishaushaltes und die Mehreinzahlungen von der Versicherung zur Deckung der Investitionskosten herangezogen werden. Z.z. wird noch geprüft, ob die Umbaukosten hälftig verringert werden können, indem das Badezimmer nicht in eine Toilettenanlage umgebaut werden muss.

Der Rat stimmte einstimmig den notwendigen außerplanmäßigen Auszahlungen zur Einrichtung einer weiteren Hortgruppe im ehemaligen Hausmeisterwohnhaus, An der Kirche 14, zu. Zur Deckung der lfd. Aufwendungen (Personalkosten Erzieher, Reinigungskosten, Kosten lfd. Betrieb, teilweise Einrichtung und Ausstattung) wird der Überschuss des Ergebnishaushaltes herangezogen; die Mehreinzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Fi-

nanzhaushalt) werden zur Deckung der Investitionskosten (Umbaukosten, teilweise Einrichtung und Ausstattung) herangezogen.

einstimmig beschlosseneinstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	
Enthaltung:	

7 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

Keine.

8 Einwohnerfragestunde

Es ergaben sich Wortmeldungen.

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer